

Bilanzpresstext der Sparkasse Passau

Sparkasse Passau schaut dankbar auf das Jahr 2016 zurück.

Herausforderungen angegangen und Chancen genutzt! Mit diesen Schlagwörtern lässt sich das Jahr 2016 für die Sparkasse Passau zusammenfassen.

2016 war ein anspruchsvolles, forderndes und gutes Jahr. Wohlstand und konjunkturelle Entwicklung zeigten in Deutschland und speziell auch in unserer Region, dem Passauer Land, eine positive Entwicklung. Ein Jahr, in dem sich die Sparkasse Passau weiter auf den Strukturwandel eingestellt hat. Dieser forderte schwierige, aber notwendige Entscheidungen. So wurden in 2016 Geschäftsstellen geschlossen, die deutlich weniger frequentiert und genutzt wurden. Trotz dieser schmerzlichen Einschnitte waren die Kunden der Sparkasse weiterhin treu und dafür ist sie sehr dankbar. Das breitere Leistungsangebot auf den verschiedenen Wegen wurde gut angenommen und die Kunden finden immer mehr Gefallen daran.

Die Sparkasse Passau ist die moderne Bank vor Ort, die sich ihren Kern in über 175 Jahren hinweg bewahrt hat: Regionalität, Kundennähe und exzellente Beratung. Dafür stehen als Leuchttürme die 10 Beratungszentren mit dem gesamten Leis-

tungsumfang für private und gewerbliche Finanzdienstleistungen im Passauer Land. Auch die Erreichbarkeit wurde an den Bedürfnissen der Kunden ausgerichtet. So wurden die Öffnungszeiten in den Beratungszentren erweitert, um gerade Berufstätigen außerhalb deren Arbeitszeit einen persönlichen Service bieten zu können. Daher werden - einmal pro Woche - Öffnungszeiten ab 7.30 Uhr bzw. bis 18.30 Uhr angeboten.

Der Nutzen der Sparkasse Passau für die Kunden und die Region Passauer Land geht weit über die Serviceleistung in den Geschäftsstellen hinaus. So bietet sie Leistungen im Kundenservicecenter an 6 Tagen pro Woche von 8.00 bis 20.00 Uhr an. Rund 95 % der mehr als 200.000 Anrufe im Kundenservicecenter konnten im Jahr 2016 fallabschließend für die Kunden bearbeitet werden. Dies wird durch weitere Kontaktmöglichkeiten, z.B. per Email, ergänzt. Kurz und bündig: Nähe ist einfach!

Die Sparkasse Passau garantiert: Innerhalb von 3 Tagen erhält jeder Kunde auf Anfrage einen Beratungstermin zum Wunschthema. Mit mehr Zeit und Raum rückt damit die Beratung ins Zentrum der Bemühungen um die Kunden. Von Montag bis einschließlich Samstag stehen die Berater für Beratungen in der Geschäftsstelle oder beim Kunden zu Hause von 8.00 – bis 20.00 Uhr (samstags bis 12 Uhr) zur Verfügung.

Die Sparkasse Passau investiert in Beratung und Digitalisierung, um die Erwartungen der Kunden zu erfüllen. Ein Angebot für Jung und Alt. 54.000 Kunden nutzen das Angebot im On-

linebanking, was einen Zuwachs von 11 % gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Gerade von den Älteren wird der Service immer mehr genutzt. Bereits 19 % der über 70-jährigen Kunden verwenden beispielsweise WhatsApp. Eine Versiebenfachung in nur einem Jahr. Die Tendenz ist weiter stark steigend. Die Leistungspalette der Sparkasse wird daher kontinuierlich weiterentwickelt: paydirekt, die bequeme Fotoüberweisung oder kwitt, der einfache Geldtransfer per Smartphone, – alles Dienste aus Sparkassenhand. Fast 3,2 Mio. Besucher der Internetfiliale (+ 32 % ggü. dem Vorjahr) und annähernd 2,2 Mio. Aufrufe der Sparkassen-App zeigten die positive Resonanz der Kunden. Selbstverständlich stehen den Kunden auch nach wie vor die Berater vor Ort zur Verfügung.

Neben allen Herausforderungen, wie aber auch vor dem Hintergrund der Geschäftsstellenschließungen, zeigt sich eine zufriedenstellende Geschäftsentwicklung. Die Sparkasse Passau ist sich dankbar bewusst, dass dies ein besonderer Vertrauensbeweis der Kunden ist. Die fundierte Leistung und die Aufgeschlossenheit der Sparkasse für neue Entwicklungen kommen bei den Kunden gut an.

Auch wenn durch die anhaltende Niedrigzinsphase der Zinsüberschuss der Sparkasse Passau um 2 Mio. € zurückging, konnte durch Kosteneinsparungen und Steigerung der Provisonerträge ein nur leicht rückläufiger Bilanzgewinn von 3,5 Mio. € erreicht werden. Darüber hinaus zeigten sich im Kundengeschäft gute Zuwächse. Der Kreditbestand konnte mit Privatkunden um 19,6 Mio. € und mit Unternehmen um 42,9 Mio. € nach

Tilgungen gesteigert werden. Damit trägt die Sparkasse Passau erheblich zum wirtschaftlichen Wohlstand in unserer Heimat bei. Fast 900 Kunden begleitete die Sparkasse Passau in die eigenen vier Wände. Hierfür wurden Baufinanzierungskredite mit einem Volumen von 118 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Das Leasinggeschäft als weiterer Finanzierungsbaustein für die heimische Wirtschaft zeigte sich mit einem Neugeschäft von 14,7 Mio. € und knapp 300 Verträgen nochmals erfolgreicher als im Jahr 2015.

Die Kunden im Passauer Land schenken der Sparkasse Passau nach wie vor ihr Vertrauen, was sich an dem überdurchschnittlichen Einlagenwachstum von knapp 76 Mio. € eindrucksvoll zeigt. Die Kunden suchten weiterhin den sicheren Hafen für ihre Gelder, dabei ist jedoch auch der Blick auch auf das Wertpapiergeschäft zu richten. Es bietet attraktive Chancen und ertragreiche Anlagemöglichkeiten. Chancen, die leider vor dem Hintergrund der wieder aufkeimenden Inflation zu wenig genutzt werden. Insbesondere das regelmäßige Investmentsparen ist eine sinnvolle Lösung, um der Null-Zins-Falle zu entgehen. Die Sparkasse Passau begleitete ihre Kunden im Rahmen der bedarfsorientierten Beratung bei über 2.200 neuen Fondssparplänen und einem Gesamtabsatz bei Investmentfonds von 40,2 Mio. €. Ergänzt wird dies durch eine qualifizierte Beratung zur Sicherung der Altersvorsorge mit einem verlässlichen Partner, was sich durch erfreuliche Zuwächse im Lebensversicherungsgeschäft widerspiegelte. Ebenso konnten viele Risiken, wie Elementarschäden oder Alterspflege, abgesichert werden. Im Bauspargeschäft konnte ein Neugeschäft von 98 Mio. € erreicht

werden. Daneben ist die Sparkasse Passau ein erfolgreicher Immobilienmakler, eine Plattform für Verkäufer und Interessenten in der Region Passau. So vermittelte sie als größter Makler vor Ort den Kauf von 149 Objekten im Gesamtwert von gut 25 Mio. €. Auch beim Dreh- und Angelpunkt jeder Geschäftsbeziehung - dem Girokonto - konnte die Sparkasse um fast 500 Konten weiterwachsen.

„Wir machen es den Menschen einfach, ihr Leben besser zu gestalten“ – so formuliert es die aktuelle Markenstrategie der Sparkassen. Dabei ist für uns die Meinung der Kunden entscheidend. Deshalb werden regelmäßig Kunden in einen Dialog zum Austausch eingebunden, so erhält die Sparkasse wertvolle Impulse, die zur laufenden Qualitätssteigerung beitragen. Dass der eingeschlagene Weg richtig ist, bestätigt der Sieg im „City-Contest 2016 – Beste Bank“ in Passau der Gesellschaft für Qualitätsprüfung mbH. Als Lotse ihrer Kunden schaut die Sparkasse über den Tellerrand und bietet interessante und wichtige Informationsveranstaltungen, wie z.B. die Passauer Erbrechtstage, die Immobilientage „Passau baut“ oder das „Passauer Münz- und Edelmetallforum“. Die Sparkasse spricht auch gerne im wahrsten Sinne des Wortes die Muttersprache der Kunden. In über acht Landessprachen bietet sie qualifizierte Beratungen an.

Diese Gesamtleistung erreichten 674 bestens ausgebildete Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Auszubildende. Wie in den Vorjahren konnte sich die Sparkasse Passau zu den TOP-Ausbildern des IHK-Bezirk Niederbayern-Oberpfalz zählen, da

wieder zwei Auszubildende mit Bestleistung die Ausbildung abgeschlossen haben.

Die Sparkasse Passau arbeitet nicht nur mit der Bevölkerung und den Firmen in der Region zusammen. Sie wirkt auch für die Region. Mit Spenden, Sponsoring und der Sparkassenstiftung Passau unterstützte sie annähernd 1.000 Einzelmaßnahmen mit insgesamt 614.000 € für die Bevölkerung, Vereine und andere Einrichtungen. Die Sparkasse vergab Investitionen überwiegend an Firmen und Handwerker aus unserer Gegend und die Gewerbesteuer in Höhe von rund 3,2 Mio. € kommt der Stadt und dem Landkreis zugute: Sparkasse Passau. Gut! Für das Passauer Land.

Die Sparkasse Passau blickt trotz des schwierigen Marktumfelds und einer weiter zunehmenden Regulierung mit Zuversicht in die Zukunft. Dafür hat man wichtige Weichen gestellt – auch personell. Herr Dr. Hartmann Beck tritt nach über 23 Jahren erfolgreicher Arbeit als stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse zum 30.09.2017 in den wohlverdienten Ruhestand. Die Nachfolge wird durch den 40-jährigen Passauer Andreas Hieke aus dem eigenen Haus erfolgen. So werden in Zukunft der Vorstandsvorsitzende Christoph Helmschrott und die Vorstandsmitglieder Eckhard Helber und Andreas Hieke die Geschicke der Sparkasse Passau gemeinsam verantworten.